



Marco Hofheinz
Johannes Calvins
theologische Friedensethik
Buchaufriss

(erscheint in „Beiträge zur Friedensethik“, Stuttgart 2009)

1. Kapitel: Einleitung

Explication der Fragestellung; Politischer Kontext der theologischen Friedensethik Calvins; Stand der Forschung; Methodisches Verfahren der Darstellung von J. Calvins Friedensethik und Auswahl der Quellen

2. Kapitel: Calvins theologische Grundlegung einer kirchlichen Friedensethik

Friedenswunsch Calvins; Theologische Konturierung des Friedensbegriffs im Vergleich mit Augustin; Friede Gottes und Frieden auf Erden bei Calvin; Bedeutung der Königsherrschaft Christi für Grundlegung der Friedensethik; Kirche Jesu Christi als Ort des Friedens

**3. Kapitel: „Du sollst nicht morden“.
Calvins Auslegung des 6. Gebots**

- Im Rahmen seiner Deuteronomiumspredigten (1555)
- Im Rahmen des Genfer Katechismus (1545)

4. Kapitel: Das weltliche Regiment nach Calvin

Die politische Administration und ihr Auftrag; Calvins Auseinandersetzung mit den Täufern und Spiritualisten; Calvins Rezeption der Zwei-Reiche-Lehre M. Luthers; Calvins Predigt der Geduld im Spiegel seiner Briefe an verfolgte Hugenottengemeinden

5. Kapitel: Die *No*-Wendigkeit des Krieges und die Kriterien des rechtmäßigen Krieges

Kriterien des rechtmäßigen Krieges und die Aufnahme naturrechtlicher Argumentationen bei J. Calvin; seine theologische Begründung der Lehre vom rechtmäßigen Krieg; seine Rezeption der Jahwe-Kriege im Alten Testament